

Gemeinde Grünkraut 2022					
Berechnung der steuerkraftabhängigen Finanzzuweisungen und Umlagen im Haushaltsjahr 2022 ¹⁾					
I.	Erträge/Einzahlungen	Stand:05.06.2021			
1.	Finanzausgleichszuweisungen				
1.1	Steuerkraftmesszahl (§ 6 FAG)				
		Ist-Aufkommen 2020	multipliziert mit Anrechnungs- hebesatz	dividiert durch örtl. Hebesatz	anrechenbare Steuer
1.1.1	Grundsteuer A	31.414 €	195 v.H.	320 v.H.	19.143 €
1.1.2	Grundsteuer B	377.675 €	185 v.H.	320 v.H.	218.343 €
1.1.3	Gewerbsteuer, incl. Kompensationsmittel	2.309.612 €	290 v.H.	340 v.H.	1.969.963 €
	nach § 39 Abs. 39 FAG ("Corona-Ausfallzahlung)		multipliziert mit Vervielfältiger		
1.1.4	abzüglich Gewerbesteuerumlage	2.309.612 €	35 v.H.	340 v.H.	-237.754 €
1.1.5	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	Gemeindeanteil Land 2020	multipliziert mit Anrechnungsfaktor (v.H.) 80 v.H.	multipliziert mit Schlüsselzahl 2020	
		1.253.271.403 €		0,0002908	291.561 €
1.1.6	Gemeindeanteil an der Lohn- und Einkommensteuer	Gemeindeanteil Land 2020		multipliziert mit Schlüsselzahl lfd. Jahr	
		6.373.130.918 €		0,0003093	1.971.209 €
1.1.7	Familienleistungsausgleich (§ 29a FAG)	464.900.158 €		0,0003093	143.794 €
1.1.8	Steuerkraftmesszahl (Ziffern 1.1.1 + 1.1.2 + 1.1.3 + 1.1.5 + 1.1.6 + 1.1.7 - 1.1.4)				4.376.259 €
1.2	Einwohnerzahl				
1.2.1	fortgeschriebene Einwohnerzahl zum 30.6.2021, Schätzung				3.200 Einw.
1.2.2	Anrechenbare weitere Einwohner (§ 30 Abs. 2 Nrn. 1-4 FAG)		0 Einw.	hiervon 75 v.H.	0 Einw.
1.2.3	Insassen von JVA (§ 30 Abs. 2 Nr. 5 FAG)		0 Einw.		0 Einw.
1.2.4	Erhöhte Einwohnerzahl (Ziffer 1.2.1 + Ziffer 1.2.2 + Ziffer 1.2.3)				3.200 Einw.
1.3	Bedarfsmesszahl (§ 7 FAG)				
1.3.1	Bedarfsmesszahl A				
1.3.1.1	Einwohnerzahl (§ 30 Abs. 1 und 2 FAG)				3.200 Einw.
1.3.1.2	Kopfbetrag	Grundkopfbetrag bei 3.000 oder weniger Einwohnern	Erhöhung gemäß § 7 Abs. 3 FAG nach Einwohnerzahl:		Kopfbetrag
	nach Fortschreibung vom 21.05.2021 zum Haushaltserlass 2021	1.411 €	0,29 v.H.	4,10 €	1.415,10 €
1.3.1.3	Kopfbetrag X Einwohnerzahl				4.528.320 €
1.3.1.4	Zuschlag auf Kopfbeträge (§ 7 Abs. 6 FAG) für		0 Studenten	15 v.H.	0 €
1.3.1.5	Bedarfsmesszahl A (Ziffern 1.3.1.3 + 1.3.1.4)				4.528.320 €
1.3.2	Bedarfsmesszahl B				
1.3.2.1	Bodenfläche insgesamt am 1.1.2021 (ha)				1.715
1.3.2.2	Einwohnerzahl (§ 30 Abs. 1 und 2 FAG)				3.200 Einw.
1.3.2.3	Fläche (m ²) je Einwohner				5.359
1.3.2.4	Grundkopfbetrag je Einwohner	2,50% des Grundkopfbetrags Ziffer 1.3.1.2			35,28 €
1.3.2.5	Flächenfaktor (§ 7 Abs. 4 FAG)				1,023
1.3.2.6	Kopfbetrag je Einwohner für Flächenkomponente (aufgerundet auf 0,10 Euro)				36,10 €
1.3.2.7	Bedarfsmesszahl B				115.520 €
1.3.3	Bedarfsmesszahl gesamt (Ziffern 1.3.1.5 + 1.3.2.7)				4.643.840 €
1.4	Schlüsselzahl (§ 5 Abs.2 FAG) - Ziffer 1.3.3 - Ziffer 1.1.8				267.581 €
1.5	Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft (§ 5 Abs. 2 FAG)				
1.5.1	Ausschüttungsquote				70,00 v.H.
1.5.2	Schlüsselzuweisungen (Ziffer 1.4 X Ziffer 1.5.1)				187.307 €
1.6	Mehrzuweisung (Sockelgarantie, § 5 Abs. 3 FAG)				
1.6.1	60 v.H. der Bedarfsmesszahl (Ziffer 1.3.5)				2.786.304 €
1.6.2	abzüglich Steuerkraftmesszahl 2021 (Ziffer 1.1.8)				-4.376.259 €
1.6.3	Unterschiedsbetrag (Ziffer 1.6.1 - 1.6.2)				-1.589.955 €
1.6.4	Mehrzuweisung	30,00 v.H. aus nicht negativem Unterschiedsbetrag			0 €
1.7	Schlüsselzuweisungen 2022 insgesamt (Ziffern 1.5.2 + 1.6.4) ²⁾				187.307 €

1.8	Kommunale Investitionspauschale (§ 4 FAG)	
1.8.1	Einwohnerzahl (Ziffer 1.2.5)	3.200
1.8.2	Steuerkraftsumme je Einwohner	1.438,38 €
1.8.3	Durchschnittliche Steuerkraftsumme der Gemeinden je Einwohner nach HH-Erlass 2021	1.699 €
1.8.4	Relation zwischen gemeindlicher und landesdurchschnittlicher Steuerkraftsumme (v.H.)	84,66
1.8.5	Daraus ergibt sich folgender Multiplikator für die Einwohnerzahl	115%
1.8.6	Kopfbetrag (nach Fortschreibung vom 19.05.2021 zum HH-Erlass 2021)	78,00 €
1.8.7	Investitionspauschale (Ziffer 1.8.6 X 1.8.1 X 1.8.5)	287.040 €
2.	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer 2022	
2.1	Gesamtbetrag für alle Städte und Gemeinden im Lande (nach Mai-Steuerschätzung 2021)	1.066.000.000 €
2.2	Schlüsselzahl 2022	0,0002990
2.3	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer 2022 (Ziffer 2.1 X 2.2)	318.734 €
3.	Gemeindeanteil an der Lohn- und Einkommensteuer 2022	
3.1	Gesamtbetrag für alle Städte und Gemeinden im Lande (nach Mai-Steuerschätzung 2021)	6.814.000.000 €
3.2	Schlüsselzahl 2022	0,0003093
3.3	Gemeindeanteil an der Lohn- und Einkommensteuer 2022 (Ziffer 3.1 X 3.2)	2.107.570 €
4.	Familienleistungsausgleich 2022 (§ 29a FAG)	
4.1	Gesamtbetrag für alle Städte und Gemeinden im Lande (nach HH-Erlass 2021)	547.000.000 €
4.2	Schlüsselzahl 2022	0,0003093
4.3	Anteil der Gemeinde (Ziffer 4.1 X 4.2)	169.187 €
5.	Zuweisungen und Steuerbeteiligungen insgesamt (Ziffern 1.7 + 1.8.7 + 2.3 + 3.3 + 4.3)	3.069.838 €
II.	Aufwendungen/Auszahlungen - Umlagen 2022	
6.	Steuerkraftsumme (§ 38 FAG)	
6.1	Steuerkraftmesszahl 2022	4.376.259 €
6.2	Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft 2020 (einschließlich Sockelgarantie)	226.565 €
6.3	Steuerkraftsumme 2022	4.602.824 €
6.4	Steuerkraftsumme je Einwohner (Ziffer 6.3 / Ziffer 1.2.5)	1.438,38 €
7.	Finanzausgleichsumlage (§ 1a FAG)	
7.1	Umlagesatz	
7.1.1	Basissatz	22,10 v.H.
7.1.2	Steigerungssatz (0,06 für jeweils 1 v.H., um das die Steuerkraftmesszahl 60 v.H. der Bedarfsmesszahl übersteigt)	2,04 v.H.
7.1.3	Umlagesatz (Ziffer 7.1.1 + 7.1.2), max. 32 v.H.	24,14 v.H.
7.1.4	Finanzausgleichsumlage (Ziffer 6.3 X 7.1.3)	1.111.122 €
8.	Kreisumlage (§ 35 FAG)	
8.1	Kreisumlagesatz (v.H.)	27,50 v.H.
8.2	Kreisumlage (Ziffer 6.3 X 8.1)	1.265.777 €
9.	Gewerbesteuerumlage (§ 6 GFRG)	
9.1	Gewerbesteuer-Istaufkommen 2022 (Schätzung)	2.000.000 €
9.2	örtlicher Hebesatz	340 v.H.
9.3	Vervielfältiger (Annahme wie 2021)	35,0 v.H.
9.4	Gewerbesteuerumlage (Ziffer 9.1 X 9.3 / 9.2)	205.882 €
10.	Umlagen 2022 insgesamt (Ziffern 7.1.4 + 8.2 + 9.4)	2.582.781 €
11.	Finanzausgleichsumlage und Kreisumlage 2021 (Ziffern 7.1.4 + 8.2)	2.376.898 €

Eingabe von Werten in den grau unterlegten Feldern.

Hinweis: In dem vorliegenden Modell haben wir darauf geachtet, die Herleitung der einzelnen Positionen sowie die verwendeten Formeln durch Klammerzusätze unter Bezugnahme auf die einzelnen Ziffern und die Rechenschritte im Modell nachvollziehbar zu gestalten. Durch den vereinzelt Blattschutz soll das Modell Ihnen weitergehend einerseits Recherchen und wiederholte Eingaben abnehmen und eine schnelle Übersicht ermöglichen, sowie andererseits auch zur Fehlerminimierung (etwa bei Eingabefehlern durch Zahlendreher) beitragen. So nimmt die Tabelle an vielen Stellen Bezug auf vorherige Werte und Rechenergebnisse. Wir bitten vor diesem Hintergrund um Ihr Verständnis für den vereinzelt eingebauten Blattschutz. Für Rückfragen rund um das Modell und die einzelnen Zahlen stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung.

- 1) Grundlage: Finanzausgleichsgesetz 2021 i.d.F. des Gesetzes zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes vom 15.10.2020 (GBl. S. 907).
- 2) Auf die Berücksichtigung der Ausgleichszuweisung nach § 39 Abs. 40 FAG wird in diesem Berechnungsbeispiel verzichtet. Sie betrifft nur die ca. 36 am dichtesten besiedelten Städte und Gemeinden im Lande.